

Die **Mannheimer Philharmoniker** gehören zu den profiliertesten privaten Orchestern Europas und stehen für eine lebendige, internationale Orchesterkultur. Seit 16 Jahren kommen regelmäßig Musikerinnen und Musiker aus über 40 Nationen nach Mannheim, um hier gemeinsam zu musizieren. Die Konzerte der Mannheimer Philharmoniker sind ein Beweis für das friedensstiftende Potenzial gemeinsamer Kulturarbeit. Weltstars wie Martha Argerich, Mischa Maisky oder Sonya Yoncheva, die alle bereits mehrfach mit dem Orchester aufgetreten sind, unterstützen diese Arbeit regelmäßig. Zugleich ist jedes Konzert in ein umfassendes Bildungsangebot eingebettet, das von Kinderkonzerten bis zu moderierten Proben reicht und bewusst niedrighschwellige Zugänge zur klassischen Musik schafft. 2020 gründete die Pianistin Olga Zado in Kooperation mit den Mannheimer Philharmonikern die Kammermusikreihe *FinestClassics*, die herausragende Ensembles und Solisten der Kammermusikszene in die Metropolregion bringt und das Spektrum der Konzertlandschaft für Musikliebhaber erweitert. *FinestClassics* zielt darauf ab, die Vielfalt und Tiefe der Kammermusik zu vermitteln und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die **Gemeindediakonie Mannheim** macht Teilhabe erlebbar: Seit Jahrzehnten unterstützt sie Menschen mit Behinderung darin, selbstbestimmt zu leben, zu wohnen und zu arbeiten. Der Verein bietet differenzierte Wohnformen, fördert berufliche Teilhabe und begleitet Menschen im Alltag – stets mit Blick auf die individuellen Fähigkeiten und Wünsche. Rund 500 Mitarbeitende sorgen kompetent und mit viel Herz dafür, dass alle den richtigen Platz in der Gemeinschaft finden. Eng verbunden mit lokalen Kirchengemeinden, sozialen Akteuren und Unternehmen, trägt der Verein wesentlich zur inklusiven Entwicklung in Mannheim und Weinheim bei – lebendig, vielseitig und immer im Dialog!

Unsere Konzertreihe **KLANGZAUBER** in der Matthäuskirche:

- 09. Mai** Aramis Orchester
- 13. Juni** Mannheimer Philharmoniker



KLANGZAUBER

Klaviertrio

Jubiläumskonzert

75 Jahre Gemeindediakonie Mannheim mit den Mannheimer Philharmonikern

13. Juni 2026 • 18:00 Uhr

Matthäuskirche • Mannheim-Neckarau

Eintritt frei

Ein Klaviertrio besteht nicht aus drei Klavieren!

Die Bezeichnung informiert lediglich darüber, dass von den drei Instrumenten des Ensembles eines ein Klavier sein muss. Üblicherweise treten zum Klavier zwei Melodieinstrumente hinzu: eins in hoher Lage wie die Geige oder Flöte und eins in tiefer Lage, zum Beispiel ein Cello.

Joseph Haydn, der „Vater der Klassik“, gestaltete sein Trio Nr. 39 in G-Dur in drei Sätzen. Zu Beginn des ersten Satzes stellt er ein Thema, also eine Melodie vor, das in immer neuen Varianten erklingt. Der lyrische Mittelsatz bildet eine Art Ruhepause, bevor das Finale mit kraftvoller und ungestüme Energie das Stück beschließt.

Felix Mendelssohn Bartholdy vollendete sein Klaviertrio im Alter von 31 Jahren. Es atmet mit seinen vorandrängenden Ausbrüchen des Klaviers und den melancholischen Melodien ganz den Geist der Romantik, die das 19. Jahrhundert in der klassischen Musik dominierte. Im Gegensatz zu den eher verspielten Gesten der Klassik steht hier der emotionale Ausdruck im Vordergrund. Dieser Gegensatz ist in den Stücken deutlich spürbar.

In der zweiten Hälfte präsentieren wir eine Auswahl von Stücken, die jeweils für Klavier und Violine oder Cello geschrieben wurden, darunter zwei charmante Stücke von Fritz Kreisler, Robert Schumanns *5 Stücke im Volkston* und Johannes Brahms' *Scherzo in c-Moll*. Edward Elgars *Salut d'armour*, eine musikalische Liebeserklärung an seine Frau, und Jules Massenets *Méditation* aus seiner Oper *Thaïs* gehören zu den bekanntesten – und schönsten – Werken der klassischen Musik."

Programm

I.

Joseph Haydn:

Klaviertrio Nr. 39 in G-Dur, Hob XV/25

II.

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio Nr. 1 in d-Moll, op. 49 - 1. Satz: Molto Allegro Agitato

-Pause-

III.

Fritz Kreisler:

Liebeslied, Schöne Rosmarin

Johannes Brahms:

Scherzo in c-Moll

Edward Elgar:

Salut d'Amour

Jules Massenet:

Méditation

Robert Schumann:

5 Stücke im Volkston

Es spielen:

Olga Zado • Klavier

Vardan Poghosyan • Violine

Julia Barahal • Violoncello